



Willkommen auf der Website der Stiftung Cartoonfestival Rotterdam. Ziel der Stiftung ist die Organisation von Cartoonwettbewerben fuer Cartoonisten aus der ganzen Welt, aber auch für (junge) Rotterdammer. Für jedes Festival wird ein gesellschaftliches Thema gewählt, das in der Stadt Rotterdam aktuell ist. Das Thema erhält so auf humoristische oder anderweitig inspirierende Weise Aufmerksamkeit. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert.

Das erste Festival wird am 3. September 2010 eröffnet. Das Thema lautet: „Arbeiten im Hafen der Zukunft“. Das Festival hat es sich zum Ziel gesetzt positive Aufmerksamkeit für Arbeit im Hafen zu erzeugen.

Eine professionelle Jury wählt aus den Einsendungen die 100 besten Cartoons aus, die im Gebäude Rotterdam Port Experience, am Fuss der Erasmus Brücke, ausgestellt werden. Die Ausstellung wird während des ganzen Monats September, der mit den vielbesuchten Welthafentagen beginnt, zu besichtigen sein. Die ausgewählten Cartoons werden in einem Buch zusammengestellt, das während der Ausstellung bei Harlods Grafik und über die Website des Cartoonfestivals erworben werden kann.

Informationen über die Stiftung Cartoonfestival Rotterdam:

Stichting Cartoonfestival Rotterdam

Wessel Gansfortweg 65

3052KM Rotterdam

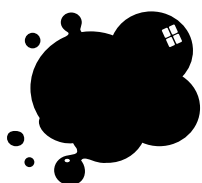
Telefon: ++31 6 46 77 05 17

Website: www.cartoonfestivalrotterdam.com

e-mail: info@cartoonfestivalrotterdam.com

Bankverbindung: ABN/AMRO rekeningnummer: 62784958

Eingeschrieben im Handelregister unter Nummer: 24471298



Vorstand und Jury

Der Vorstand

Die Stiftung Cartoonfestival Rotterdam ist eine Initiätive von Martin Reekers, Frits blessing und Wijnand van den Brink von der Fach Hochschule Rotterdam



Vorsitzender Martin Reekers ist Dozent und Programmmanager des Innovationslabors Arbeitsmarktfragen an der Fachhochschule Rotterdam. Er ist Autor von Büchern über Laufbahnenentwicklung, coaching und Gesprächsführung (www.martinreekers.nl) Er ist auch Cartoonist (www.tulpcartoon-website.nl) und Musiker (www.rockingrollators.nl)



Frits Blessing ist Sekretär der Stiftung und das einzige Vorstandsmitglied mit Seebeinen. Er kommt aus der Schifffahrtswelt, aber arbeitet inzwischen schon seit Jahren als Berater für Logistik und IT. Er ist Vorstandsmitglied von verschiedenen logistischen Interessenverbänden, unter anderem ist er Vorsitzender von VELA (Vereniging van Logistiek Adviseurs, Verein von Logistik Beratern). Er ist Lektor für Logistik und beteiligt am Lektorat "der idealen Hafen" der Fachhochschule Rotterdam.



Wijnand van den Brink ist der Schatzmeister. Er ist Direktor des Instituts für Finanz Management der Fachhochschule Rotterdam. Er ist ein Brabander der sein Herz an Rotterdam gegeben hat. Ein Zitat: „Die besten Ideen für meine Arbeit kriege ich im Stau. Ich fahre täglich hin und zurück nach Brabant, aber das ist es mir wert. Die Rotterdammer Mentalität spricht mich an: Die Direktheit, die Bereitschaft anzupacken und „abgesprochen ist abgesprochen“.

Die Jurymitglieder

Peter Nieuwendijk, ist Vorsitzender der Jury. Er ist General Präsident des internationalen Cartoonistenvereins FECO. Peter ist multi-Künstler und Autodidakt. Er stellt seit 1965 aus. Er wohnt und arbeitet seit 1986 in der Bollenstreek (wo Blumenzwiebelzucht betrieben wird). Nieuwendijk macht Siebdrucke, Lithographien, Bilder, Zeichnungen, Holzreliefs, Skulpturen und Kassetten. Sein Motto: „Kunst braucht nicht immer so todernst zu sein.“ Es sollte mehr gelacht werden.

<http://www.artprojects.nl/peternieuwendijk/boek/ooggetuige.htm>

Jean Gouders, Vorsitzender des Niederländischen Vereins für Cartoonisten "de Tulp" . Er veröffentlicht seit 1986 Cartoons u.a. in „Wordt vervolgd“ der Zeitschrift von Amnesty International und der Limburger Tageszeitung (Dagblad de Limburger). Ausserden macht Jean Illustrationen, Glückwunschkarten, Posters, Softwareillustrationen etc. Für verschiedene Auftraggeber.

Guido de Groot, Rotterdammer Cartoonist. Gewinner des Tulpprijzes des 16ten Holländischen Cartoonfestivals 2009. Guido zeichnet unter dem Pseudonym Kito, er wohnt und arbeitet in Rotterdam. Seine Strips und Cartoons werden in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht, wie z.B. Rotterdams Straatkrant, Het Historisch Nieuwsblad, Pauze, Geografie en Quote Finance. Seine Cartoons werden veröffentlicht in 'Het Waait Hard' und 'Het Onaangebrouwen Ontbijt'. kitocartoons.com.

Die Fachjury wird ergänzt mit Vertretern der Hauptsponsoren.

Thema

Im Hafen arbeiten hat ein schlechtes Image. Viele Menschen, besonders Jüngere, haben ein altmodisches Bild von dreckiger, schwerer Hafenarbeit. Der moderne Hafen ist hingegen Spitzenreiter für Innovationen und verschiedene andere Gebiete, die viele Chancen bieten für eine glänzende Karriere für Jüngere. Auch für Menschen, die bereits berufstätig sind kann die Arbeit am Hafen eine bessere Presse gebrauchen. Auch für die Wirtschaft ist ein besseres Image des Hafens interessant. Der Hafen braucht Talent mit Innovationskraft, ergaunerte Personalbestände brauchen bald eine Verjüngungskur. Unbekannt ist oft ungeliebt. Mehr Beachtung für die Arbeit im Hafen und ein Kennenlernen mit allem, was dort passiert, tragen zu einer Verbesserung des Images von im Hafen arbeiten bei.

Rotterdam ist eine Stadt, wo Kunst einen wichtigen Platz einnimmt. Zu einem Cartoonfestival ist es bis heute noch nicht gekommen, obgleich Cartoons als Medium gut zur Rotterdamer Mentalität passen: humorvoll, schnell und ziemlich direkt. Die Bildsprache von Cartoons ist universell. Woher ein Cartoon auch kommt und welche Nationalität der Zeichner auch hat, für jeden ist die Botschaft direkt deutlich.

Juniorseite

Hast Du schon einmal probiert einen Comicstrip zu zeichnen? Jeder kann das! In Comicstrips kann und darf man alles machen. Eine verrücktes Strichmännchen ist schon schnell eine Comicfigur. Probier es doch mal aus!



Mach mit beim Wettbewerb für Kinder von 5-15 Jahren. Mach eine Comicstrip Zeichnung über den Hafen von Rotterdam. Du darfst maximal 3 einschicken. Du darfst einen Computer zur Hilfe gebrauchen, aber keine Zeichnungen von anderen aus dem Internet kopieren und gebrauchen. Du musst Deine eigenen Figuren entwerfen.

Stuur je tekening met het inschrijfformulier op deze site voor 1 mei 2010 naar het volgende adres: Sende Deine Zeichnung mit dem Anmeldeformular auf dieser Seite vor dem 1 Mai 2010 an folgende Adresse:

Stichting Cartoonfestival Rotterdam
Wessel Gansfortweg 65
3052KM Rotterdam

E-mailen ist auch möglich: info@cartoonfestivalrotterdam.com

Du kannst einen Apple I-pod gewinnen oder eine Tour mit dem Spido und ... die Zeichnungen, die gewinnen, werden, zusammen mit denen der echten Cartoonisten, auf der Ausstellung des Rotterdamer Cartoonfestivals ausgestellt, das während der Welthafentage in Rotterdam, am 3., 4. und 5. September 2010 in Rotterdam statt findet. Die Ausstellung wird gehalten im Gebäude von Rotterdam Port Experience, Willemsplein 73-79 in Rotterdam

Inschrijfformulier Cartoonfestival Rotterdam 2010

1 Naam

2 Voornaam

3 Pseudoniem

4 Straat

5 Postcode

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

6 Woonplaats

7 Land

8 e-mail

9 Cartoon titel 1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

10 Raming van de totale waarde van het ingezonden werk €

11 Retourneren cartoons? Ja Nee (*alleen origineel werk wordt op verzoek teruggestuurd*)

Ik verklaar hiermee het wedstrijdreglement van het Cartoonfestival Rotterdam 2010 te hebben gelezen en te onderschrijven.

Foto of karikatuur
van de inzender

Datum:

Plaats:

Handtekening (gelezen en akkoord)

.....

